



Maria C. Schmid

Die Schweizer Sopranistin Maria C. Schmid, studierte an der Musikhochschule in Luzern. Nach dem Lehrdiplom bei Barbara Locher, erlangte sie, als Studentin von Peter Brechbühler, sowohl das Konzert- wie auch das

Solistendiplom mit Auszeichnung. Dazu verlieh ihr die Musikhochschule einen Preis für ausserordentliche musikalische Leistung. Im Jahr 2002 war sie Förderpreisträgerin der Axelle und Max Koch-Kulturstiftung. 2005 zeichnete das Aargauer Kuratorium ihre künstlerische Leistung sowie ihr Charisma und die Unverbrauchtheit ihrer musikalischen Darbietungen mit einem Werkbeitrag aus. Bodil Gümoes, Margreet Honig, Lena Hauser und Elisabeth Glauser gaben/geben Ihrer Aus- und Weiterbildung weitere wichtige Impulse.

Maria C. Schmid hat reiche Konzerterfahrung im In- und Ausland mit dem Standardrepertoire eines lyrischen Soprans. Mit grosser Freude lässt sie sich auch gerne auf Werke der „Alten Musik“ ein oder taucht in die Klangwelten des romantischen Liedgutes ein.

Zahlreiche Konzertmitschnitte verschiedener Radiostationen und CD-Einspielungen, im Speziellen, die von Universal Schweiz zum Mozartjahr 06 herausgegebene CD „Exsultate, jubilate“, dokumentieren ihre Arbeit.